

REFERENZBERICHT	TimeLine ERP	MEGA-METAL d.o.o.
<b>Gebauer GmbH</b> Heresbachstrasse 7 42719 Solingen Telefon +49 (0) 212 23035-0 Telefax +49 (0) 212 23035-45 eMail info@timeline.info Internet www.timeline.info	Einkauf Lager und WWS Verkauf E-Business Produktion / QS BDE Lohn / PZE FiBu / KoRe Branchenmodule	Ansprechpartner: Hajrudin Osmanovic Branche: Metallverarbeitung Adresse: Ob zeleznici 5 2342 Ruse/Slowenien Telefon: +386 (0) 2 6300 700 Telefax: +386 (0) 2 6300 719 eMail: info@mega-metal.si Internet: www.mega-metal.si TimeLine: im Einsatz seit 2006 12 Lizenzen

## Trotz Unternehmenswachstum schlanke Organisationsstruktur dank TimeLine



### → der TimeLine-Anwender

Seit der Gründung 1994 hat sich die MEGA-METAL d.o.o. kontinuierlich entwickelt - das slowenische Unternehmen beschäftigt heute über 250 Mitarbeiter und bietet die gesamte Palette der Schweisstechnologie sowie der mechanischen Bearbeitung aus einer Hand für die Branchen Maschinen-, Anlagen- und Elektromotorenbau - von der Konstruktion über Brennen, Schweißen, Lackieren, mechanischer Bearbeitung bis zur Vormontage.

### → die Ausgangssituation

Vor Einführung des ERP/PPS-Systems TimeLine wurden Stamm- und Bewegungsdaten in Excel-Tabellen geführt, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen ebenso wie die Versandpapiere mit großer Redundanz und entsprechender Mehrfacherfassung bei der Datenübernahme mit MS Word geschrieben. Der wachsende Auftragsbestand erforderte einen immer größeren manuellen Aufwand, da bei jedem Vorgang alle Kundendaten erneut dokumentiert werden mussten. Der IT-Einsatz im Unternehmen beschränkte sich auf CAD sowie die Programmierung der CNC-Bearbeitungszentren - die kaufmännische Datenverarbeitung war outgesourct. Zusammen mit dem die MEGA-METAL betreuenden Beratungsunternehmen SM Smart Management AG

aus Ratingen wurde im März 2006 das Projekt 'Einführung eines ERP/PPS-Systems' gestartet.

### → die Lösung: TimeLine

Nach einer umfassenden Systemauswahl entschied sich MEGA-METAL für das Angebot der Gebauer GmbH. Nach nur sechs Wochen Implementierungszeit, in der auf Basis einer LOP (list of open points)-Liste Modifizierungen und Individualanpassungen vorgenommen wurden, war die Auftragsbearbeitung bereits im Einsatz. Anschließend wurde das Modul Produktion eingeführt, dann der Bereich Reporting produktiv gesetzt.



MEGA-METAL d.o.o. Ruse/Slowenien

Die nächsten Schritte betrafen die Warenwirtschaft mit Einkauf und Lagerverwaltung, die neuen Funktionen des Material Requirements Planning (MRP), die Qualitätssicherung sowie die Anbindung des MEGA-METAL-Werkes 2 (über Windows Terminal-Server) und Smart Management in Ratingen (über VPN) - "mit gleicher Performance, als wäre man direkt vor Ort", so Karl H. Messer, Vorstand der SM Smart Management AG. MEGA-METAL-Geschäftsführer Hajrudin Osmanovic ergänzte: "Trotz des inzwischen enorm angestiegenen Auftragsvolumens - 2006 gingen durchschnittlich noch zwei Transporte mit Fertigteilen pro

Woche an Kunden in Deutschland, 2008 bereits zwei Transporte pro Tag - wird mit TimeLine von immer noch nur zwei Mitarbeitern die Produktions- und Materialbedarfplanung sowie die Erstellung aller Arbeitspapiere für Fertigung, Versand, Inventur und Reporting erledigt."

### → das Fazit

Ganz besonders interessant ist für MEGA-METAL die genaue Überwachung der Fertigung und des Lagers sowie der exakte Überblick über die Auftragslage und die Auslastung. "Ohne TimeLine müssten wir unser Wachstum sicher mit zehn zusätzlichen Mitarbeitern in der Auftragsbearbeitung abwickeln", zieht Hajrudin Osmanovic eine erste Bilanz. Die Liefertreue konnte durch die effizientere Terminüberwachung weiter verbessert werden. Durch den Abgleich der Ist-Daten in der Nachkalkulation mit den Parametern der Buchhaltung kann außerdem eine optimale Rentabilitätsberechnung durchgeführt werden. "Die Investition hat sich in weniger als einem Jahr amortisiert - und mit TimeLine haben wir zudem mehr Zeit für die individuelle Betreuung unserer Kunden", so der Geschäftsführer abschließend.

**"Auch bei weiterem Wachstum können wir unsere schlanke Organisationsstruktur beibehalten und das bei steigender Kundenzufriedenheit!"**

Hajrudin Osmanovic